

Veranstaltung der „Young Excellence in Healthcare“ in Berlin

# Im Dialog mit den Entscheidern

Als interdisziplinäres Bindeglied zwischen Young Professionals aus dem Gesundheitsmarkt versteht sich das Netzwerk „Young Excellence in Healthcare“, dem sich inzwischen schon mehr als 80 Mitglieder angeschlossen haben. Im April traf sich die Gruppe exklusiv in Berlin, um mit Entscheidern aus dem Gesundheitswesen in Dialog zu treten und aktuelle sowie zukunftsweisende Themen der Branche zu diskutieren. Neben der Diskussion über aktuelle Herausforderungen im Healthcaremarkt steht bei diesen Treffen der Netzwerkgedanke im Mittelpunkt. „Wir bieten den jungen Entscheidern aus verschiedenen Bereichen der Gesundheitsbranche eine exklusive Plattform für den Austausch“, erklärte Dr. Kristian Koch, Leiter Versorgungsmanagement bei arvato healthcare und eines der Gründungsmitglieder des Netzwerks.

>> Gemeinsam mit Dr. Philipp Göting, Sandra Hoffmann und Alexander Almerood hat Koch vor knapp vier Jahren „Young Excellence in Healthcare“ gegründet. Ziel des Netzwerks ist nach Aussage von Alexander Almerood, Head of Digital Marketing bei TEVA, Young Professionals die Chance zu bieten, auf dieser Ebene Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und verschiedene Branchen-Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. In ihren Begrüßungsworten machten Almerood und Koch auf das rasante Wachstum der Gruppe aufmerksam: Bereits im ersten Quartal sei die Gruppe um ein Drittel und im letzten Jahr im Vergleich zu 2012 sogar um 50 Prozent gewachsen. „Wir gehen davon aus, dass sich die Anzahl der Mitglieder auch 2014 wieder verdoppelt“, sagt Almerood. „Der Bedarf eines solchen Netzwerkes ist vorhanden. Exklusivität und hochwertige Inhalte überzeugen und sprechen für uns.“

Wichtig sei eine ausgewogene Mitgliederstruktur.“ Aktuell setzt sich die Gruppe aus Vertretern der Industrie (47 Prozent), Kostenträgern, Beratern (Recht und Strategie), Dienstleistern und Akademikern zusammen. „Durch die persönlichen Gespräche, die im Rahmen unserer Veranstaltung stattfinden, sind unsere Mitglieder immer am Puls der Zeit und erfahren aus erster Hand, was sich aktuell in der Branche tut“, so Koch.

Über die aktuellen Entwicklungen im Bereich elektronische Gesundheitskarte referierte Dr. med. Jens Härtel, Vice President der arvato healthcare. Seiner Einschätzung zufolge macht die Vernetzung durch die neue eGK intelligente und vernetzende Services möglich. „Wir haben die gesellschaftliche Verantwortung, entsprechende Strukturen zu schaffen und zur Verfügung zu stellen“, erläuterte Härtel im Hinblick auf Datensicherheit und die Kommunikationsprozesse zwischen Patienten und Fachgruppen und



Mit hochkarätigen Referenten aus unterschiedlichen Bereichen des Healthcaremarktes werden in entspannter Atmosphäre aktuelle Herausforderungen des Gesundheitswesens diskutiert. Bildquelle: Young Excellence in Healthcare.

den Fachgruppen untereinander. „Die Patienten nutzen heute schon digitale und mobile Healthcare-Anwendungen, die sich zunehmend etablieren.“ Dieser Trend sei unumkehrbar und sollte von den Beteiligten des Gesundheitswesens erkannt und genutzt werden. „Nun gilt es, entsprechende sichere und vernetzte Strukturen und Services anzubieten.“

Einen Einblick in die Welt der Versandapotheken bot Max Müller, Vorstand Strategie bei DocMorris, in seinem Vortrag „Versandapotheken zwischen Markt und Regulierung“. Müller erläuterte, dass sich die Prozesse im Handel durch Digitalisierung und Cross-Channel-Commerce kontinuierlich veränderten. Mobile Endgeräte seien derzeit die Treiber des digitalen Wandels. Doch Müller gab in dem Zusammenhang auch zu bedenken, „dass auch in Zeiten der Digitalisierung guter Service und gutes Fulfilment wichtige Erfolgsfaktoren sind“. Derzeit baue DocMorris die telepharmazeutische

Beratung sowie spezielle Chroniker- und Versorgungsprogramme kontinuierlich aus. Als Versandapotheke sei DocMorris keineswegs eine reine Abgabestelle von Produkten, sondern biete Kunden relevante Informationen, Arzneimittelsicherheit und Patientenbegleitung im Rahmen ihrer Therapie. „Der Patient möchte seine Fragen rund um Medikamente sicher und schnell beantwortet wissen – wir bedienen diesen Wunsch einfach, individuell und pharmazeutisch kompetent“, beschrieb Müller den strategischen Ansatz.

Am Ende der Veranstaltung sprach Dr. med. Markus Leyck Dieken, General Manager Teva ratiopharm Deutschland, über die aktuellen Herausforderungen der Pharmaindustrie und lud die Teilnehmer während des Vortrages zur kontroversen Diskussion ein – das Angebot nutzte das Auditorium auch rege – schließlich steht bei den Treffen auch der Austausch im Zentrum. <<



Ein Programmpunkt während des exklusiven Treffens der Young Potentials im Healthcarebereich war das Thema „Kollegiales Coaching – Herausforderungen gemeinsam meistern“. In kleinen Gruppen „coachten“ sich die Teilnehmer gegenseitig. Bildquelle: Young Excellence in Healthcare.